



NIEDERSCHRIFT

05. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frankenfelde – Wahlperiode 2019 – 2024

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.06.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus, Ortsteil Frankenfelde, Dorfstraße 70,
14943 Luckenwalde

Anwesend

Ortsvorsteherin-

Frau Susanne Schöpke

Ortsbeirat Frankenfelde-

Herr Ronald Gottschalk

Herr Matthias Neumann

Gäste-

Eddi Hirschka

Nicole Braune

Tagesordnung - öffentlich:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2020
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen des Ortsbeirates
5. Anfragen der Einwohner

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Schöpke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zur Sitzung sind 3 Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2020

keine

TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 4. Informationen des Ortsbeirates

Frau Schöpke berichtet, dass mit den Nutzern des Gemeindehauses Nutzungs-/Hygienekonzepte schriftlich festgelegt wurden. Diese Konzepte sollen auch von Dritten bei Anmietung der Räume unterzeichnet werden. Wichtig für alle ist, sich regelmäßig über die Vorgaben, gemäß „SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung“ des Landes Brandenburg zu informieren. Bei Unstimmigkeiten ist Rücksprache mit Frau Schöpke zu halten.

Der Ortsbeirat fragt das **Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung** wann endlich die restlichen Arbeiten und Leistungen im Gemeindehaus ausgeführt werden? Panikschlösser, Sonnenschutz, Einbauschränke, Büroschränke. In diesem Zusammenhang fragt **Frau Braune**, ob auch Rauchmelder installiert werden müssen? Es gehen bei den Fenstern im großen Saal die Dreh-/Kippfunktionen nicht.

TOP 5. Anfragen der Einwohner

Frau Braune informiert, dass vor dem Haus Nr. 82 auf dem Radweg der Gully zu weit (hoch) herausguckt.

Herr Gottschalk hat festgestellt, dass auf dem Gehweg vor Dorfstraße 29 der Kantenstein durch die Wurzeln nach oben gedrückt wird (Stolpergefahr).

Herr Hirschka bemängelt, dass beim Abfräsen der seitlichen Grasnarbe im Straßenbereich zu viele Steine mit herausgerissen wurden. Weiter berichtet er, dass im Kurvenbereich am Spiegel die Straße ein Loch hat. Dieses muss geflickt werden.

Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt wird gebeten, sich um diese Angelegenheiten zu kümmern.

Susanne Schöpke
Ortsvorsteherin

13.10 23 04 FF